

Praxisleitfaden - Vorqualifizierung für eine Altenpflegehilfeausbildung

	Lernmodul Rahmenlehrplan (Theorie)	Praxismodul (Qualifizierungsbaustein)	Tätigkeit	Stunden	erl.
LM 1	In den Beruf Altenpflegehilfe eintreten (ca. 75 - 100 Std.)	- Altenpflege als Beruf - Die eigene Gesundheit erhalten und fördern - Persönliche Gesundheitsförderung -	wird in relevanten Hygienevorschriften unterwiesen und richtet ihr/sein Handeln danach aus, insbesondere korrekte Händedesinfektion, Tragen von Schutzkleidung Lernt ihre/seine persönlichen Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit einzuschätzen und nimmt Unterstützungsangebote von Kolleginnen/Kollegen an Lernt rückengerechte Arbeitsweisen unter kinästhetischen Prinzipien kennen und wendet diese an		
		- Altenpflege als Beruf - Die eigene Gesundheit erhalten und fördern - Arbeitsschutz -	Lernt Reinigungs- und Desinfektionsmittel nach hygienischen, ökonomischen und ökologischen Prinzipien einzusetzen Lernt Material fach- und sachgerecht zu entsorgen Wird in den Umgang mit Geräten eingewiesen insbesondere Kaffeemaschinen, Spül- und Waschmaschine, und berücksichtigt die Vorschriften des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit		
		- Altenpflege als Beruf - Berufliches Selbstverständnis entwickeln - Teamarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	Lernt Formen der Teamarbeit kennen und gibt notwendige Informationen an die zuständige Pflegefachkraft im Sinne einer Übergabe weiter Lernt berufstypische Arbeitsweisen und therapeutische Schwerpunkte kennen		
		- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen - Biografiearbeit	Lernt Lebensgeschichten alter Menschen kennen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation Beobachtet Gewohnheiten und Hobbys alter Menschen Lernt die individuelle Bedeutung des Erhalts und die Förderung sozialer Kontakte insbesondere zu Familie, Bekannten, Lebenspartnern oder Freunden kennen Lernt die individuelle Bedeutung von tagesstrukturierenden Maßnahmen, individuellen und gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten für das Wohlbefinden alter Menschen kennen		
LM 2	Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen (LM2+LM3: ca. 225 - 300 Std.)	- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Handeln in Notfällen, Erste Hilfe	Lernt situationspezifisches Handeln bei Notfällen, insbesondere das Notfall- und Alarmsystem der Einrichtung und die Erreichbarkeit der Pflegekraft kennen		
		- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Unterstützung alter Menschen bei der Selbstpflege	Unterstützt alte Menschen unter/nach Anleitung beim Aufstehen/Zu-Bett-Gehen und begleitet sie innerhalb der Institution Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei An- und Auskleiden und bei der Durchführung individueller Rituale im Rahmen der Körperpflege Wahrt bei allen Handlungen die Privat- und Intimsphäre alter Menschen in der individuellen Lebenswelt Führt adressatenbezogene Maßnahmen nach/unter Anleitung durch, insbesondere Auswahl von angemessener Kleidung und Schuhwerk		
		- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Unterstützung alter Menschen bei präventiven und rehabilitativen Maßnahmen	Lernt Maßnahmen zur Bewegungsförderung und Bewegungserhaltung kennen und führt ausgewählte Maßnahmen unter Anleitung durch Lernt Ursachen von Stürzen kennen und lernt diesbezüglich Maßnahmen zur Reduktion des Sturzrisikos unter Berücksichtigung individueller Gewohnheiten kennen		
		- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Pflegerelevante Grundlagen (Bewegung)	Lernt die Bedeutung von Bewegung für die Lebensqualität alter Menschen insbesondere im persönlichen Gespräch und anhand der Pflegedokumentation kennen. Lernt den Einsatz von Hilfsmitteln insbesondere von Rollatoren, Rollstühlen und Hehilfen kennen und kann diese nach Einweisung und Anleitung anwenden		
		- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Pflegerelevante Grundlagen (Ernährung)	Lernt Besonderheiten der Ernährung und des Flüssigkeitsbedarfs im Alter erkennen Lernt die Vorschriften der Lebensmittelhygiene kennen und hält diese im Umgang mit Speisen und Getränken ein Assistiert alten Menschen unter Anleitung beim Essen und Trinken, insbesondere bei der selbständigen Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme Bereitet Nahrung und Flüssigkeit mundgerecht zu. Lernt die Anwendung verschiedener Hilfsmittel zur Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme kennen und unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Verwendung		
LM 3	Dementiell erkrankte und gerontopsychiatrisch veränderte alte Menschen pflegen (LM2+LM3: ca. 225 - 300 Std.)	- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Handeln in Notfällen, Erste Hilfe	Lernt situationspezifisches Handeln bei Notfällen, insbesondere das Notfall- und Alarmsystem der Einrichtung und die Erreichbarkeit der Pflegekraft kennen		

		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Unterstützung alter Menschen bei der Selbstpflege 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützt alte Menschen unter/nach Anleitung beim Aufstehen/Zu-Bett-Gehen und begleitet sie innerhalb der Institution Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei An- und Auskleiden und bei der Durchführung individueller Rituale im Rahmen der Körperpflege Wahrt bei allen Handlungen die Privat- und Intimsphäre alter Menschen in der individuellen Lebenswelt Führt adressatenbezogene Maßnahmen nach/unter Anleitung durch, insbesondere Auswahl von angemessener Kleidung und Schuhwerk 		
		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Unterstützung alter Menschen bei präventiven und rehabilitativen Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> lernt Maßnahmen zur Bewegungsförderung und Bewegungserhaltung kennen und führt ausgewählte Maßnahmen unter Anleitung durch lernt Ursachen von Stürzen kennen und lernt diesbezüglich Maßnahmen zur Reduktion des Sturzrisikos unter Berücksichtigung individueller Gewohnheiten kennen 		
		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Pflegerelevante Grundlagen (Bewegung) 	<ul style="list-style-type: none"> lernt die Bedeutung von Bewegung für die Lebensqualität alter Menschen insbesondere im persönlichen Gespräch und anhand der Pflegedokumentation kennen. lernt den Einsatz von Hilfsmitteln insbesondere von Rollatoren, Rollstühlen und Gehhilfen kennen und kann diese nach Einweisung und Anleitung anwenden Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Anwendung von und beim Umgang mit Hilfsmitteln Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Durchführung von Bewegungsübungen 		
		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Pflegerelevante Grundlagen (Ernährung) 	<ul style="list-style-type: none"> lernt Besonderheiten der Ernährung und des Flüssigkeitsbedarfs im Alter erkennen lernt die Vorschriften der Lebensmittelhygiene kennen und hält diese im Umgang mit Speisen und Getränken ein Assistiert alten Menschen unter Anleitung beim Essen und Trinken, insbesondere bei der selbständigen Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme Bereitet Nahrung und Flüssigkeit mundgerecht zu. lernt die Anwendung verschiedener Hilfsmittel zur Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme kennen und unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Verwendung 		
LM 4	Anleiten, beraten und Gespräche führen (150 - 200 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Anleiten, beraten, Gespräche führen - Kommunikation und Gesprächsführung - 	<ul style="list-style-type: none"> lernt adressatenorientiert, insbesondere mit angemessener Lautstärke und angemessenen Sprechtempo, Kontakt aufzunehmen und diesen zu pflegen, geprägt von Wertschätzung, Höflichkeit, Respekt und Toleranz lernt situationsorientierte Alltagsgespräche zu führen, zum Beispiel über Essgewohnheiten, bevorzugte Speisen und Getränke lernt die Wünsche und Bedürfnisse alter Menschen im Alltag zu erfassen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation 		
LM 5	Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen (150 - 200 Std.)	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim pflegerischen Handeln berücksichtigen - Alltag und Wohnen im Alter 	<ul style="list-style-type: none"> lernt alltägliche Aktivitäten alter Menschen kennen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation lernt die Bedeutung von Selbstbestimmung und Selbständigkeit für alte Menschen kennen Wirkt unter Anleitung bei der Aufrechterhaltung der individuellen Alltagsaktivitäten alter Menschen mit Wahrt die Privat- und Intimsphäre alter Menschen in der individuellen Wohn- und Lebenswelt, insbesondere Schweigepflicht und Datenschutz 		
		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Alte Menschen bei der Wohnrau- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen - Ernährung, Haushalt 	<ul style="list-style-type: none"> lernt die Prinzipien der Haushaltsführung alter Menschen kennen und beachtet diese Unterstützt und begleitet alte Menschen bei der Organisation des Haushalts Unterstützt bei pflegerischen Alltagshandlungen, insbesondere Betten, Wäschewechsel, Material vorbereiten und entsorgen Unterstützt und begleitet bei der Durchführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere Reinigung der Wohnumgebung, Wäsche- und Kleiderpflege in der häuslichen Umgebung Bereitet einfache Mahlzeiten gemeinsam mit alten Menschen vor und nach, insbesondere Eindecken/Abräumen des Tisches, Aufbereiten und Versorgung von Geschirr 		
		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Alte Menschen bei der Wohnrau- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen - Schaffung eines förderlichen und sicheren Wohnraums und Wohnumfelds 	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigt unter Anleitung die Wünsche alter Menschen bezüglich ihrer persönlichen Sicherheitsvorkehrungen Unterstützt alte Menschen bei der individuellen Gestaltung des Wohnumfelds lernt einfache Hilfsmittel alter Menschen zum Erhalt der Selbständigkeit und Selbstbestimmung im Wohnumfeld kennen Unterstützt unter Anleitung alte Menschen beim Einsatz und bei der Pflege ihrer Hilfsmittel Achtet auf Barrierefreiheit im häuslichen Umfeld Achtet auf ausreichende Helligkeit und rutschfeste Böden 		

		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen - Tagesstrukturierende Maßnahmen - Musikische, kulturelle und handwerkliche Beschäftigungs- und Bildungsangebote - Feste und Veranstaltungsangebote 	<p>Lernt die Tagesstruktur alter Menschen in der Pflegeeinrichtung kennen</p> <p>Lernt Angebote kennen, die alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen, insbesondere Erledigung der Post, täglicher Einkauf, regelmäßig stattfindende Sozialkontakte</p> <p>Begleitet und unterstützt alte Menschen bei der Organisation und Durchführung tagesstrukturierender Maßnahmen</p> <p>Lernt das Beschäftigungs- und Bildungsangebot der Pflegeeinrichtung / der näheren Umgebung kennen</p> <p>Unterstützt die Teilhabe alter Menschen am öffentlichen Leben durch den Einsatz von Medien, insbesondere Zeitungen, Fernsehen und Radio</p> <p>Lernt einfache Methoden zur Beschäftigung alter Menschen kennen</p> <p>Unterstützt bei der Wahrnehmung von kulturellen, musischen oder gesellschaftlichen Bildungs- und Beschäftigungsangeboten</p> <p>Wirkt unter Anleitung bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von individuellen und gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten mit</p>		
LM 6	Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren (30 - 40 Std.)	- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege - Theoretische Grundlagen	<p>Lernt die Wünsche und Bedürfnisse alter Menschen im Alltag zu erfassen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation</p> <p>Lernt die Vorlieben und Gewohnheiten alter Menschen bei der Ernährung und Haushaltsführung kennen, insbesondere im persönlichen Gespräch und anhand der Pflegedokumentation</p> <p>Lernt die Bedeutung von Bewegung für die Lebensqualität alter Menschen insbesondere im persönlichen Gespräch und anhand der Pflegedokumentation kennen</p>		